



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

07. März 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:
0180 - 1929235

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr
Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag ab 16.00

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)
zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag, 07.03.2014	Apotheke im Kaufland Ehingen	07391/755631
Samstag, 08.03.2014	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag, 09.03.2014	Apotheke Dr. Mack Munderkingen, Schillerstr.	07393/7546740
Montag, 10.03.2014	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Dienstag, 11.03.2014	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch, 12.03.2014	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag, 13.03.2014	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Freitag, 14.03.2014	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Samstag, 15.03.2014	Apotheke Dr. Mack, Munderkingen, Marktstraße	07393/91140
Sonntag, 16.03.2014	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Montag, 17.03.2014	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Dienstag, 18.03.2014	Apotheke im Kaufland Ehingen	07391/755631
Mittwoch, 19.03.2014	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag, 20.03.2014	Apotheke Dr. Mack Munderkingen, Schillerstraße	07393/7546740
Freitag, 21.03.2014	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

**Verbringe die Zeit nicht mit der Suche nach einem Hindernis.
Vielleicht ist keines da. (Franz Kafka)**

Termine auf einen Blick

Freitag, 07.03.2014 18.00 Uhr, Pfarrkirche	Kirchengemeinde Weltgebetstag
Freitag, 07.03.2014 20.00 Uhr, Gasthaus „Hirsch“	Liederkranz Untermarchtal Jahreshauptversammlung
Dienstag, 11.03.2014 19.00 Uhr, Infozentrum 1. OG	Öffentliche Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 12.03.2014	Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke
Mittwoch, 19.03.2014	Müllabfuhr
Mittwoch, 19.03.2014 07.30 Uhr, Klosterkirche	Josefswallfahrt
Freitag, 21.03.2014 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag, 22.03.2014 ab 08.00 Uhr	Sportverein Untermarchtal Altpapier-, Altkleidersammlung
Samstag, 22.03.2014 20.00 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Jahreshauptversammlung

Anbei ein neuer Artikel auf unserer Homepage

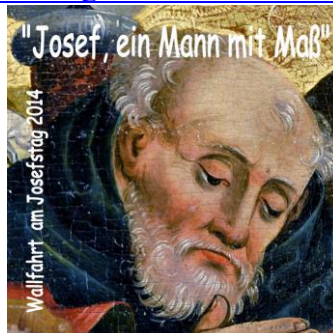
Aktueller Stand im Monat Februar 2014 der Abbrucharbeiten des alten Viadukts
<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/component/content/article/121>
 Schauen Sie rein – lohnt sich!

„Josef, ein Mann mit Maß“

Fußwallfahrt am Josefstag 19.03.2014

Ein Tag für alle, die den Namen des hl. Josef tragen, sich mit ihm verbunden fühlen, ihn verehren oder einfach mitgehen wollen zum Josefskirchle nach Kirchen.
 Beginn: 7.30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Vinzenzkirche mit Pfarrer Harald Gehrig, Prälat Franz Glaser, Superior Edgar Briemle. Anschließend Frühstück im Bildungshaus. Dann gehen wir betend zum Josefskirchle nach Kirchen (Gehzeit eine gute Stunde) zur Josefs-Andacht. Weiter führt der Weg zum Wegkreuz nach Mochental mit Statio. Rückfahrt mit dem Bus ins Bildungshaus Untermarchtal zum Mittagessen.

Beginn: 7.30 Uhr, **Ende:** 14 Uhr **Kosten für Frühstück, Mittagessen, Bus:** 19,00 €
Anmeldung an: Bildungshaus Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8; 89617 Untermarchtal; oder bildungsarbeit@untermarchtal.de



Endausbau Steige III

In der kommenden Woche wird die Firma Hämmerle mit dem Endausbau der Lindenstraße (Steige III) beginnen. Einschränkungen für die Anwohner werden sich nicht verhindern lassen. Die Firma Hämmerle und die Gemeindeverwaltung bitten bereits jetzt um Verständnis. Für das Verlegen von Leerrohren über die Fahrbahn wird es auch unumgänglich sein, teilweise Sperrungen vorzunehmen.

Die betroffenen Anwohner werden vorab durch Ansprachen durch die Fa. Hämmerle gesondert informiert, damit sie sich rechtzeitig darauf einstellen können.

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 11. März 2014**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 18.02.2014
- TOP 2 Ausstattung der Verwaltung
 - Leasingvertrag für Drucker und Faxgerät
- TOP 3 Vorbereitung DSL-Versorgung Steige III und Steige IV
 - Verlegung von Leerrohren
- TOP 4 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am

Montag, den 17.03.2014, 17.00 Uhr
in der Aula der Schillerschule im Schulzentrum Munderkingen

statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 18.06.2013 und am 26.09.2013 gefassten Beschlüsse
2. Umwandlung der GWRS Munderkingen zur Gemeinschaftsschule im Rahmen eines Schulverbundes mit der Realschule Munderkingen
3. Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 mit Festsetzung der endgültigen Umlagen 2012
4. 5. Teilfortschreibung des Regionalplans der Region Donau-Iller „Nutzung der Windkraft“ - Gemeinsame Stellungnahme-

5. Fortschreibungen Flächennutzungsplan
- a.) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen vom 10.11.2011
 - b.) 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Aufstellungsbeschluss
 - Erweiterung der gewerblichen Baufläche Auchtweide
 - c.) 2. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Aufstellungsbeschluss
 - Ausweisung einer ökologischen Ersatz- und Ausgleichsfläche entsprechend den Darstellungen des Bebauungsplans „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebiets an der B 311, 1. Änderung“
 - d.) 3. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Aufstellungsbeschluss
 - Umwandlung der bisherigen gemischten Baufläche „Ortsmitte Oberstadion“ in eine Wohnbaufläche-
 - e.) 4. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Aufstellungsbeschluss
 - Aufnahme der Wohnbaufläche „Bühlgärten Erweiterung Ost“, Rottenacker
6. Nachwahl eines weiteren Vertreters der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen in die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsschulverbandes Winkel, Oberstadion
7. Bekanntgabe Haushaltserlass 2013
8. Sonstiges, Wünsche, Anfragen
- Munderkingen, 05.03.2014

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Grundschule Lauterach

Schulanmeldung 2014

Alle Kinder, die bis einschließlich 30. September 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden im kommenden Schuljahr 2014/15 schulpflichtig.

Entsprechend des zugeordneten Schulbezirks müssen die Schulanfänger aus Lauterach, Neuburg, Reichenstein, Talheim und Untermarchtal in der **Grundschule Lauterach** angemeldet werden.

Termin für die Schulanmeldung an der Grundschule Lauterach:

Dienstag, 18. März 2014, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Erziehungsberechtigten haben bereits eine persönliche Einladung erhalten.

Schülerbefreiung der 1. und 2. Klasse in Lauterach

Mit „Schnegga raus“ und „Wolfsdal Bära“ wurden am Freitag unsere Schüler der 1. +2. Klasse unserer Grundschule befreit. Mit einer Polonaise, lustigen Spielen und närrischem Treiben haben die Schneggen und Bären den Grundschulern viel Freude bereitet. Die Kinder haben mit Ihrer Schulleiterin Frau Fröhner die Narren mit tollen Liedern begrüßt. Gemeinsam wurde unser neues Lauteracher Fasnetslied „*Rom, nom, nei, naus, Wolfsdal-Bära, Schnegga-raus...*“ gesungen. Zur Stärkung gab's für alle ein tolles Fasnetsbuffet und anschließend wurden die Grundschüler mit Ihrer Schulleiterin ins Fasnetswochenende verabschiedet!

Ein närrisches Dankeschön an alle Schneggen und Bären für die tolle Schülerbefreiung!

Herzliche Einladung
für Kinder und Eltern der Klasse 4
zum Informationstag und zum Kennenlernen der
Realschule Munderkingen am **21. März 2014**
gemeinsamer Beginn - um 15.00 Uhr

Begrüßung im Atrium

Für die Kinder gibt es viel zu Erleben:

Basteleien in Technik, Nähen, Theaterversuche, Backen, Tänze,
Freiarbeitsspiele, Ausstellungen und vieles mehr.

Eltern haben die Möglichkeit an einer Führung durch das
Schulgebäude teilzunehmen, zudem stehen Lehrkräfte und die
Schulleitung für Fragen zur Verfügung.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

<u>Außerschulisches Lernen – Besuch der Sozialstation</u>
--

Acht Schülerinnen der Realschule Munderkingen besuchten mit ihrer Lehrerin Simone Gröber im Rahmen der Themeneinheit „Soziale Einrichtungen – Hilfe für andere Menschen“ im Fach Mensch und Umwelt die Sozialstation in Munderkingen. Herr Neher und Altenpflegerin Franziska erklärten den Mädchen, welche Tätigkeiten und Aufgaben die Altenpflegerinnen und Krankenschwestern der Sozialstation ausüben. Dabei wurde die Einrichtung selbst vorgestellt und erkundet sowie der Beruf des Altenpflegers erklärt. Anhand einer kleinen Blindenübung erfuhren die Schülerinnen ebenfalls, wie es ist, auf Hilfe anderer angewiesen zu sein. Sich dem anderen anzuvertrauen und blind durch den kleinen Saal im Gemeindehaus führen zu lassen, fiel nicht allen Schülerinnen ganz leicht. Schwester Franziska testete das Wissen der jungen Mädchen in Sachen Gesundheitsfragen und war erstaunt über die Kenntnisse, welche die Mädchen aus dem Fach Mensch und Umwelt mitbrachten. Eine kleine Führung durch das Gebäude und die verschiedenen Räume rundete den Besuch in der Sozialstation ab.

<u>Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Munderkingen</u>
--

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Munderkingen – findet am **Samstag, den 22. März 2014, um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal in Rottenacker statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache über die Berichte und Entlastung
5. Nachwahlen
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2013 und den Haushaltsplan 2014
7. Ehrungen und Verabschiedung
8. Grußworte
9. Verschiedenes

Anschließendes gemütliches Beisammensein.

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können mit Begründung bis spätestens 15. März 2014 beim Ortsvereinsvorsitzenden eingereicht werden. Die aktiven und fördernden Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bruno Schmid, Ortsvereinsvorsitzender

Blut spenden und Leben retten - Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am **Donnerstag, 13. März 2014, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Römerhalle in Emerkingen**, Wachinger Straße 60.

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der nächste Rentensprechtag in **Munderkingen** findet statt am:

**Mittwoch, 19. März 2014
von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr
Rathaus, Marktstraße 1, EG, Sitzungssaal**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 07393/598-111.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Sprechstunde des VdK Kreisverbandes Ehingen

Die nächsten VdK Sprechstunden Kreisverband Ehingen mit Sozialrechtsreferent Herr Norz finden am Montag, dem 17.03.2014, von 09:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:30 Uhr statt.

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0731/21006.

Informationsabend in Biberach für Interessenten am Europäischen Freiwilligendienst oder einem Engagement als Freizeitbetreuer

Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Württemberg e.V. ist als Entsendeorganisation für den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) tätig und veranstaltet dazu gemeinsam mit dem AWO Kreisverband Biberach am Montag den 10.03.2014 um 18h30 Uhr einen Informationsabend im großen Sitzungssaal der katholischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 4 in 88400 Biberach.

Im Rahmen des EFD können Jugendliche zwischen 18-25 Jahren ein halbes bis zu einem ganzen Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich bei einer Organisation mitarbeiten. Beim Informationsabend erfährt man alles über den Freiwilligendienst und bekommt viele praktische Tipps und Tricks aus erster Hand von ehemaligen Freiwilligen, die bereits im Ausland waren. Der EFD wird von der Europäischen Union gefördert und das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. unterstützt Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und bei der Antragstellung.

Bei der Veranstaltung informiert das Jugendwerk auch über die Möglichkeit sich bei einer Kinder- oder Jugendfreizeit in den Sommerferien 2014 als Betreuerin oder Betreuer zu engagieren. Wer eine Freizeit betreuen will, wird vom Jugendwerk an mehreren Wochenendschulungen zum Jugendgruppenleiter ausgebildet und auf die Freizeit vorbereitet. Für die Tätigkeit als Betreuer gibt es eine Aufwandsentschädigung und eine Bestätigung, die für viele Auszubildun-

gen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt wird. Für die Waldheime werden Interessierte ab 16 Jahren und für die Ferienfreizeiten im In- und Ausland ab 18 Jahren gesucht, die Lust haben im Team zu arbeiten und ein abwechslungsreiches Programm für die Teilnehmer anzubieten.

Nähere Informationen zum EFD und dem Engagement als Betreuerin und Betreuer bei Kinder- und Jugendfreizeiten gibt es telefonisch unter (0711) 945 729 111 oder auf www.jugendwerk24.de.

Das Jugendwerk der AWO ist der gemeinnützige Kinder und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Württemberg. Wir führen Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung durch und bieten Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in Württemberg an.

Unter <http://www.jugendwerk24.de/service/presseinfos/index.html> können Sie verschiedene Logos des Jugendwerks runterladen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 10. März 2014**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses**

statt.

Beginn: 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Wahl eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters
2. Informationen für Jugendliche im Hinblick auf die im Jahr 2014 stattfindenden Kommunalwahlen
3. Bericht zur Geschwindigkeitsüberwachung der Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten
4. Förderung ländlicher Raum/Landwirtschaft
 - Neufassung der Richtlinie zur Förderung von Projekten in landwirtschaftlichen Betrieben – „Lernort Bauernhof“ - Vorberatung -
5. Fortschreibung des Nahverkehrsplans Alb-Donau-Kreis
 - Zwischenbericht
6. Verkehrsverbund DING
 - Information zum neuen Einnahmeverteilungsvertrag
7. Bericht zur Tourismusförderung; aktueller Sachstandsbericht
8. Fortsetzung von LEADER-Aktivitäten
 - Vereinsbeitritt und Unterstützung
9. Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft
 - Sachstandsbericht
10. Energiebericht 2013 und Zwischenbericht zum european energy award®
11. Übertragung von Haushaltsermächtigungen 2013

Den Brotprüfern über die Schulter schauen: Öffentliche Brotprüfung im Haus des Landkreises in Ulm am 11. und 12. März

Einem Prüfer beim Prüfen über die Schulter schauen – und das beim Brot! Diese Gelegenheit haben die Besucher beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, (Schillerstraße 30 in Ulm) am 11. und 12. März.

Dann ist im Auftrag der Bäckerinnungen Ulm/Langenau und Blaubeuren/Ehingen ein unabhängiger Brotprüfer anwesend. Jeder Bäcker, der der Bäckerinnung angehört, kann dort sein Brot öffentlich auf seine Qualität hin prüfen lassen.

Die Prüfung findet am 11. März von 10 bis 15 Uhr und am 12. März ab 10 Uhr statt. Ab 13 Uhr wird dann das Ergebnis der Prüfungen mitgeteilt. Die geprüften Brote werden zum Verzehr angeboten.

Auch der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts organisiert aus diesem Anlass einen Informationsstand zum Thema Brot und Ernährung im Foyer des Landratsamtsgebäudes.

Die Küche kommt ins Klassenzimmer: Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet Lehrerfortbildung zum aid-Ernährungsführerschein

Im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum findet am 26. März 2014 von 15 bis 18 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, eine Lehrerfortbildung zum aid-Ernährungsführerschein statt. **Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

Dieser Workshop will Appetit auf den praxisnahen Unterricht mit Kindern machen. Die Lehrkräfte bekommen einen grundlegenden Einblick in das umfangreiche Medienpaket und seinen Einsatz in der Grundschule. Sie lernen das Maskottchen „Kater Cook“ und die Ernährungspyramide kennen, den Ablauf der Unterrichtseinheiten, die Einbettung in fächerübergreifende Konzepte und bekommen von den BeKi-Fachfrauen hilfreiche Tipps aus deren eigener Unterrichtspraxis.

Besonders wichtig: Jede teilnehmende Schule erhält ein Exemplar des Medienpakets im Wert von 40 Euro kostenlos.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 75 (Montag von 13 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr); E-Mail ernaehrung@alb-donau-kreis.de beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Dort können sich die Schulen auch anmelden.

Berufsziel Hauswirtschafterin - Abwechslungsreiche Ausbildung mit guten Perspektiven - - Anmeldung bis 30. März möglich -

Die Max-Eyth-Landwirtschaftsschule, Fachrichtung Hauswirtschaft, bietet ab Mai 2014 eine Weiterbildung mit dem Berufsziel Hauswirtschafterin an.

Dieser Lehrgang wird in Teilzeitform angeboten.

Frauen, die jahrelang ihre Familie und den Haushalt versorgt und Interesse an einer professionellen Haushaltsführung haben, können bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschafterin ablegen und damit ihr in der Familienphase erworbenes Wissen und Können in Zukunft beruflich nutzen.

Hauswirtschafterin ist ein moderner Dienstleistungsberuf und wird durch die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft in Zukunft stärker nachgefragt. Es besteht die Möglichkeit, sich zur Wirtschafterin oder Meisterin der Hauswirtschaft weiterzubilden.

Die Anmeldefrist endet am 30. März.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 22 oder 1 85-30 98.

Wissen, das schmeckt - Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet Lehrerfortbildung zu Ernährungs- und Verbraucherfragen

Im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) findet am 27. März 2014 von 15 bis 18 Uhr im Landratsamt, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm, eine Lehrerfortbildung zu Ernährungs- und Verbraucherfragen statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„SchmExperten“ ist ein an moderner Ernährungs- und Verbraucherbildung orientiertes Unter-

richtsmaterial, mit dem das Ziel verfolgt wird, Begeisterung und Interesse für die Nahrungszubereitung bei Kindern und Jugendlichen zu wecken.

Das flexibel und offen einsetzbare Unterrichtsmaterial richtet sich an die Klassen 5 und 6 aller Schulformen. Kernstück ist die Zubereitung kleiner kalter Gerichte im Klassenzimmer. Von diesem praktischen Ansatz ausgehend, werden zahlreiche weitere Aspekte rund ums Thema Essen und Trinken beleuchtet - vom Lebensmitteleinkauf über Hygiene bis zur Esskultur. Außerdem geht es um die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Essgewohnheiten. Beim Schnippeln, Abschmecken und Experimentieren werden die Kinder zu echten „SchmExperten“.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 75 (Montag von 13 bis 16 Uhr oder Mittwoch von 8 bis 12 Uhr). Dort gibt es auch weitere Informationen.

Weitere Fortbildungen und Arbeitsmaterialien stehen unter www.beki-bw.de.

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e. V.

Immer mehr Eltern suchen eine Tagesbetreuung für ihre Kinder. Zu Krippen und Kindergärten können dann auch Tagespflegestellen eine Alternative sein. Besonders für berufstätige Eltern können Tagespflegestellen oft flexibler die Betreuung organisieren oder ergänzen. Manchmal sind deren Angebote auch näher am Wohn- oder Arbeitsort oder eine familiäre Betreuung entspricht mehr dem Wunsch der Eltern.

Ein Ansprechpartner für Eltern und Tagespflegepersonen ist der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. Er ist ein gemeinnütziger Verein, dessen zentrale Aufgabe die Beratung, Ausbildung und Betreuung von Tagespflegepersonen ist. Der Verein fördert auch den Austausch zwischen Tagespflegepersonen in regionalen Treffen.

Für Eltern, die eine Tagespflegeperson suchen, stellt sich der Verein als Vermittler zur Verfügung. Sie werden bei der Suche nach einer geeigneten Tagespflegeperson unterstützt und beraten, sowie über Zuschussmöglichkeiten informiert.

Sie möchten gerne Tagesmutter/Tagesvater werden? Sie suchen eine individuelle Betreuung für Ihr Kind?

Ihre Ansprechpartnerin für Beratung, Betreuung, Ausbildung und Vermittlung:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Wilhelmstraße 23-25, 89073 Ulm

Frau Andrea Johnson

Telefon: 07 31 / 1 85-44 20, E-Mail: andrea.johnson@alb-donau-kreis.de
Erreichbar Montag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr und Freitag: 8 bis 12:30 Uhr

Frau Angelika Gitschier

Telefon: 07 31 / 1 85-43 31, E-Mail: angelika.gitschier@alb-donau-kreis.de
Erreichbar Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Frau Heike Mauch

Telefon: 07 31 / 1 85-43 76, E-Mail: heike.mauch@alb-donau-kreis.de
Erreichbar Montag und Donnerstag: 8 bis 16 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zur Finanzierung der Tagespflege:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Wilhelmstraße 23-25, 89073 Ulm

Frau Sonja Erhardt

Telefon: 07 31 / 1 85-43 65, E-Mail: sonja.erhardt@alb-donau-kreis.de
Erreichbar Montag bis Donnerstag: 8 bis 12:30 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 12:30 Uhr

Beim Fällen und Schneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern: Artenschutz beachten

Bäume, Hecken und Sträucher sind Lebensräume mit hoher ökologischer Bedeutung für Insekten, Vögel und andere Tiere. Zu deren Schutz enthält das Bundesnaturschutzgesetz Regeln für das Schneiden und Fällen von Gehölzen.

Zwischen dem 1. März und 30. September sind das Fällen von Bäumen und Sträuchern sowie größere Eingriffe an Gehölzen (z. B. Auf-den-Stock-Setzen) grundsätzlich verboten. Hiervon ausgenommen sind Bäume in Hausgärten und öffentlichen Anlagen, sowie Baumfällungen im Wald im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft.

Aber auch hier gilt es, Rücksicht auf geschützte Tiere zu nehmen.

Aus artenschutzrechtlichen Gründen müssen daher vor jeder Fällung die Bäume daraufhin untersucht werden, ob sie als Brut- oder Nistplätze geschützter Arten dienen.

Sollten beispielsweise Vögel auf dem Baum brüten, muss mit der Fällung bis zum Ende der Brutzeit gewartet werden. Ist dies aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich, muss man dafür einen Antrag auf Ausnahme bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt stellen.

Sollte der Baum Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aufweisen (z.B. Baumhöhlen) muss immer die Untere Naturschutzbehörde informiert werden, die dann prüft, ob weitere Schritte erforderlich sind.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die üblichen Pflegemaßnahmen fallen jedoch nicht unter diese strengen Regeln. Auch in der Vegetationszeit sind beispielsweise erlaubt:

- Pflegeschnitt von Formhecken (zum Beispiel Liguster, Hainbuche oder Thuja)
- Auslichten und Verjüngen von Obstbäumen, Beeren- und Ziersträuchern
- Sommerschnitt an Obstbäumen
- Rückschnitt von Gehölzen aus Verkehrssicherheitsgründen bzw. zur Freihaltung des Lichtraumprofils von Straßen und Gehwegen (3 Meter freie Höhe über Geh- und Radwegen, 4,50 Meter freie Höhe über Fahrbahnen)
- Rodungs- und Fällmaßnahmen bei geringfügigem Gehölzbewuchs, die bei zulässigen Baumaßnahmen notwendig werden.

Bei Fragen zu diesem Thema berät Sie gerne die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Alb-Donau-Kreis (Telefon 07 31 / 1 85-12 90).

Neuer Ratgeber - Richtig reklamieren

Handbuch mit 134 Musterbriefen

Der Telefonanschluss lässt auf sich warten. Die gebuchte Pauschalreise entpuppt sich als Reinfeld. Der Versicherer verweigert die Regulierung des Schadens. Die Bank verlangt für die Bearbeitung des Kredits ein Entgelt. Ein Klick im Internet beschert ein kostenpflichtiges Abo. Der Handwerker will mehr Geld als im Kostenvoranschlag kalkuliert. Wer es versteht, bei den alltäglichen Verbraucherproblemen richtig zu reklamieren, kann seine Rechte auch wirkungsvoll durchsetzen. Der neue Ratgeber „Richtig reklamieren“ der Verbraucherzentrale ist dabei ein hilfreicher Wegweiser.

Ob überhöhte Vorauszahlungen bei Pauschalreisen verlangt werden, Zugverspätungen die Geduld der Fahrgäste überstrapazieren oder sich in der Betriebskostenabrechnung des Vermieters viele Unbekannte auftun: rechtliche Hilfestellungen sind gefragt, um sich gegen unberechtigte Forderungen zu wehren oder Entschädigungen wegen mangelhafter Leistungen einzufordern. Aber auch wenn der Handwerker pfuscht und der Kunde auf Nachbesserung pochen will, muss dieser seine Rechte kennen und Fristen zu deren Durchsetzung beachten.

Das 224-seitige Buch „Richtig reklamieren“ skizziert verständlich die jeweilige Rechtslage und hat mit mehr als 130 Checklisten und Musterbriefen praktische Hilfestellungen parat.

Bestellmöglichkeiten: Der Ratgeber „**Richtig reklamieren**“, 1. Auflage 2014, kann zum Preis von 11,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden:

www.vz-bw.de/ratgeber

Irreführende Werbung - Möbel Roller trickste mit Preissenkung

Stuttgart, 04.03.2014 – Möbel Roller bot im Rahmen einer Aktion Möbelstücke mit reduziertem Preis an. Den Preisunterschied bewarb der Händler, indem er auf dem Preisschild neben dem reduzierten Preis einen deutlich höheren, angeblich ursprünglichen Preis aufführte und durchstrich. Allerdings war der durchgestrichene Preis höher als der, der noch kurz vor der aktuellen Rabattaktion galt. Darin sah die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine irreführende Werbung und klagte. Mit einem vor dem Landgericht Essen erwirkten Anerkenntnisurteil lenkte der Anbieter nun ein.

Je größer der Preisunterschied, desto mehr Geld lässt sich sparen und umso attraktiver erscheint das Angebot. Dieser Logik folgend bewarb das Unternehmen Roller GmbH & CoKG mit Geschäften deutschlandweit seine Sonderangebote mit einem durchgestrichenen Ursprungspreis. Doch dieser war nicht nur deutlich höher als das Sonderangebot, sondern übertraf auch den Standard-Preis kurz vor Einführung des Angebots. „Ein Sonderangebot besonders attraktiv erscheinen zu lassen, in dem der Ursprungspreis künstlich in die Höhe gesetzt wird, ist irreführend und rechtswidrig“, so Dunja Richter, Juristin bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hatte den Möbelhändler mit einer Abmahnung aufgefordert, sein rechtswidriges Verhalten einzustellen. Da das Unternehmen die geforderte Unterlassungserklärung nicht abgab, brachte die Verbraucherzentrale den Fall vor Gericht. Vor dem Landgericht Essen zeigte sich der Anbieter einsichtig, so dass ein Anerkenntnisurteil (Az: 43 O 25/13) erging.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 07119 791-117/118/176, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vgl@landvolk.de

Pressemeldung - Landvolkforum

„Lebensqualität durch Nähe - Konkrete Wege für mein Dorf“



Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Alb-Donau-Kreis am **Sonntag, 16. März 2014** nach **Eggingen** um **9:00 Uhr** in die Kirche zum Gottesdienst und anschließend um **10 Uhr** zum Vortrag ins **Gemeindehaus** ein.

Es spricht Monica Kleiser, Leiterin des K-Punkt Ländl. Entwicklung zum Thema:

„Lebensqualität durch Nähe - Konkrete Wege für mein Dorf“

Der demographische Wandel führt dazu, dass viele wichtige Einrichtungen in Dörfern schließen: Arztpraxis, Dorfladen, Schule, Kindergarten, Wirtschaft usw. Das Projekt Lebensqualität durch Nähe trägt dazu bei, die Lebensqualität in ländlichen Gemeinden nachhaltig zu sichern. Viele Gemeinden haben längst erkannt, dass die Zukunft der Gemeinde vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger abhängt. So sind Projekte und Initiativen entstanden, die sich bewährt haben. Wir stellen Praxisbeispiele vor und zeigen Ihnen, was möglich ist, wenn wir es für möglich halten. Ganz nach dem Motto der SPES Akademie: Udenkbares denken und dann handeln.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich um **9 Uhr** zum Gottesdienst und anschließend zum Vortrag ein. Kein Eintritt! Um eine Spende wird gebeten.

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Lebensqualität durch Nahversorgung

Verband Katholisches Landvolk lädt ein zur Tagung „Konkrete Wege für mein Dorf“

Am Freitag, dem 28. März 2014 sind alle an der Entwicklung von Lebensqualität in Dörfern und Gemeinden Interessierten herzlich eingeladen zur Tagung „Lebensqualität durch Nahversorgung“. Die Tagung findet im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen statt.

Das Thema Nahversorgung in Dörfern wird zunehmend wichtig. Besonders Dorfläden und Dienstleistungen sind für eine gute Lebensqualität im Dorf bedeutsam. Bürgerbeteiligung spielt für die Bewusstseinsbildung und die Akzeptanz eine entscheidende Rolle. Die unterschiedlichen Ansätze, um die Nahversorgung im Dorf aufrecht zu erhalten bzw. wieder zu beleben, sind Thema der Tagung. Präsentiert und diskutiert wird zum Beispiel das in Eisental im Nordschwarzwald jüngst gegründete DORV-Zentrum - eine Kombination aus Dorfläden, Dienstleistungen und anderen Angeboten. Es erfährt eine hohe Aufmerksamkeit in der überregionalen Presse. Das ZDF hat vor kurzem vor Ort gedreht. Andere Praxisbeispiele sind Elbingen, wo der Markt zu den Bürgern kommt oder Oberreichenbach, wo die Bürger mit dem Elektro-Bürgerauto in die Läden im Umfeld fahren können. Da natürlich die finanziellen Möglichkeiten eine Rolle spielen, werden auch Fördermöglichkeiten angesprochen. Die Tagung vermittelt Grundlagen und zeigt verschiedene Ansätze auf, die Nahversorgung in Dörfern zu sichern oder wieder aufzubauen.

Die Referenten bringen vor allem ihre Praxiserfahrungen aus den verschiedensten Bereichen mit: Als Fachberater für Bürgerschaftliches Engagement, Bürgermeister, Ortsvorsteher oder Projektinitiatoren. Auch die Landesregierung in ihrer Zuständigkeit für ELR und LEADER wird zugegen sein.

Die Tagung beginnt um 12.00 mit einem kleinen Imbiss und endet gegen 18.30 Uhr und kostet 50 € inkl. Imbiss, Kaffee und Abendessen.

Anmeldung: Verband Katholisches Landvolk e. V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Telefon: (0711) 9791-118, Fax: (0711) 9791-152, E-Mail: vgl@landvolk.de Internet: www.landvolk.de

Kooperationspartner:

- K-Punkt Ländliche Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal
- Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben
- Gemeinnetzwerk BE, Baden-Württemberg
- Katholische Erwachsenenbildung Dekanate

Tagungsort: Kloster Heiligkreuztal, Am Münster 7, 88499 Altheim-Heiligkreuztal

Evangelisches Bildungswerk - Alb-Donau mit Medienstelle

Sozialführerschein – Helfen macht Freude & Freunde

Ein Kurs für Menschen, die sich für ein soziales Engagement interessieren.

Reisenden am Gleis behilflich sein; mit Demenzerkrankten ihr Gedächtnis trainieren; Familien in ihrem Alltag unterstützen; Anträge helfen auszufüllen; sich für Barrierefreiheit einsetzen oder im Diakonieladen mitarbeiten – dies sind nur einige Bereiche in denen man sich ehrenamtlich engagieren kann. Der Sozialführerschein vermittelt Basiswissen für die soziale Arbeit und bietet die Möglichkeit, das für sich passende Engagement zu finden. Der Kurs wird von Bahnhofsmision, Caritas und Diakonie durchgeführt.

Am **Dienstag, den 11.03.14 um 18.00 Uhr** besteht die Möglichkeit sich in der Diakonischen Bezirksstelle Ulm unverbindlich über den Kurs zu informieren: Grüner Hof 1, 89073 Ulm

Weitere sieben Termine ab 25.03., dienstags jeweils von 18.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 05.04.14, 9:00-15:00 Uhr.

Die Kurskosten von € 20.- werden bei Übernahme eines Engagements bei den Veranstaltern zurückerstattet.

Kontakt und Information: Diakonische Bezirksstelle, Martina Mayer, Tel. 0731/1538 – 503, E-mail: mmayer@kirche-diakonie-ulm.de

Anmeldeschluss: 14.03.14

Schwätza lerna! Rhetorikseminar

Egal ob in Schule, Beruf oder als Landjugendvorstand – vor einer Gruppe ein Referat oder eine Rede zu halten, ist nicht immer so einfach. Um diese Rede- und Gesprächshemmungen abzubauen, bietet **der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL)** in Zusammenarbeit mit dem **Referenten Bernhard Bitterwolf** ein Rhetorikseminar an. Das Seminar richtet sich an alle interessierte Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der freien Rede, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und persönliche Hilfen zur Ausgestaltung von Vorträgen. Dann kann die nächste Rede kommen...

Dieses Seminar ist ein Baustein zum Erwerb der **Jugendleitercard** (Juleica).

Termin: Samstag, 05. – Sonntag, 06. April 2014

Ort: Schwäbische Bauernschule, Bad Waldsee

Kosten: 40,00 Euro für BdL-Mitglieder; 50,00 Euro für Nicht-Mitglieder
(inkl. Unterkunft, Verpflegung, Referent und Material)

Anmeldeschluss ist der 21. März 2014

Wa willsch mol wera? Berufsorientierungsseminar in Bad Waldsee

Das Angebot für alle SchulabgängerInnen ab 14 Jahren, von Hauptschule bis Gymnasium, die sich nicht nur in der Schule auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten wollen. Von A wie Ausbildungsvertrag, über B wie Bewerbungsmappe bis hin zu V wie Vorstellungsgespräch werden alle wichtigen Themen besprochen.

Um den Übergang zwischen Schule und Beruf zu erleichtern, bietet der **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL)** ein Berufsorientierungsseminar in den **Osterferien** an.

Ziel ist es, die eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen, Übungen zur Bewerbungsmappe und zum Vorstellungsgespräch, die Auseinandersetzung mit Ausbildung und Beruf, die Stärkung der Selbstsicherheit bei der Berufssuche als auch die Entwicklung einer Vorgehensweise bei der Ausbildungsplatzsuche.

Termin: Dienstag, 22. – Freitag, 25. April 2014

Ort: Schwäbische Bauernschule, Bad Waldsee

Kosten: 60,00 Euro (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Referent und Material)

Anmeldeschluss ist der 31. März 2014

I lern GRÜN, und du? Berufsorientierungsseminar „Grüne Berufe“

"Grüne Berufe, wie der Beruf Landwirt/in - Dein Ding?" heißt der Orientierungskurs, zu dem der **Bund der Landjugend (BdL)** potentielle Hofnachfolger und interessierte Schulabgänger einlädt. Gespräche mit Ausbildern, jungen Berufspraktikern, Ausbildungsberatung und jede Menge nützliche Informationen stehen auf dem Programm.

Nur wenige Berufe verlangen derart vielfältige Fertigkeiten und Kenntnisse wie die „Grünen Berufe“. Im Seminar wollen wir informieren, diskutieren und Hilfestellung bei der Berufswahl in diesem Bereich geben.

Termin: Dienstag, 22. – Freitag, 25. April 2014

Ort: Schwäbische Bauernschule, Bad Waldsee

Kosten: 60,00 Euro (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Referent und Material)

Anmeldeschluss ist der 31. März 2014

Nähere Informationen und Anmeldebögen gibt es beim

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern,

Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee, www.bdl-wueho.de

Tel.: 07524/97798-0, Fax: 07524/9779888, E-Mail: bdL@lbv-bw.de

Vereinsmitteilungen

Landjugend Untermarchtal

Fackel am Sonntag, dem 09. März 2014

Am Sonntag, dem 09.03.2014, wollen wir mit dem traditionellen Anzünden der Fackel der Winterzeit endgültig „heimleuchten“.

Wir zünden die Fackel gegen 18.45 Uhr an.

Wir bieten am Fackelplatz Glühwein und Tee an. Aus Umweltschutzgründen bitten wir Sie, Ihre eigenen Tassen, Becher etc. mitzubringen. Auch gibt es in diesem Jahr wieder Rote Würste mit Wecken.

Alle, ob klein oder groß, sind „zur Fackel“ herzlich eingeladen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Untermarchtal am Samstag, den 22. März 2014 um 20.00 Uhr im Sportheim

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des Sportvereins,

im Namen der Vereinsvorstandschaft lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Vereinsjugend zur diesjährigen Hauptversammlung des Sportvereins am Samstag, den 22. März 2014 um 20.00 Uhr im Sportheim recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht des 1.Vorsitzenden
2. Ehrung/en
3. Kassenbericht des Vereinskassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vereinskassierers durch die Hauptversammlung
6. Bericht des Vereinsschriftführers
7. Bericht des Vereinsjugendleiters
8. Bericht des Abteilungsleiter Leichtathletik
9. Bericht des Abteilungsleiter Schützen
10. Bericht des Abteilungsleiter Dart
11. Bericht des Abteilungsleiter Freizeitsport
12. Bericht des Abteilungsleiter Aerobic/ Jazztanz
13. Bericht des FC Marchtal
14. Aussprache und Fragen über die Berichte
15. Entlastung der gesamten Vorstandschaft (außer Kassier siehe 5.), im Besonderen auch den Bereich des gewerblichen Geschäftsbetriebes des Vereines im Sinne des Steuerrechtes
16. Bestätigung des Jugendleiter und der Jugendsprecher durch die Hauptversammlung
17. Neuwahlen
18. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung/Hauptversammlung können bis einschließlich Samstag 15. März 2014 beim 1. Vorsitzenden Harald Teschner, 89617 Untermarchtal, Große Egert 43, schriftlich eingereicht werden.

Für die Vereinsvorstandschaft – Harald Teschner, 1.Vorsitzender

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

Am Rosenmontag konnten wir bei unserem Kaffeekränzchen sehr viele Gäste begrüßen.

Wir möchten uns bei all den Gästen für ihren Besuch und ihr Kommen recht herzlich bedanken. Ebenso gilt unser Dank Herrn Bürgermeister Bernhard Ritzler für seinen humorvollen Beitrag.

*Im Namen des Sportvereins
Für die Vorstandschaft: Harald Teschner, 1. Vorsitzender*

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

Das **Vereineschießen** am 15.03.2014 – wie im Veranstaltungskalender angekündigt – findet **nicht** statt.

Wir bitten um Beachtung.

Sportverein Untermarchtal - Altpapier-, Kartonagen- und Alttextiliensammlung am 22.03.2014

Der Sportverein bittet die Bevölkerung um Bereitstellung folgender Altmaterialien bzw. Wertstoffe bei der Sammlung **am Samstag, dem 22. März 2014** ab 08.00 Uhr:

Altpapier (gebündelt) – Kartonagen – (gebündelt oder zusammengelegt)

Alttextilien

Gesammelt wird:

Herren- und Damenbekleidung, Kinderbekleidung, Unterwäsche, Bettwäsche, Bettfedern im Inlett, Woldecken, Hüte, Schuhe (unbedingt paarweise gebündelt)

Bitte keine: Stoffreste, Matratzen, Teppiche, Lumpen und Papiere

Die Altkleider sollten in zugebundenen Plastiksäcken rechtzeitig am Straßenrand bzw. Gehweg bereitstehen.

Im Voraus sagen wir herzlichen Dank!

Was sonst noch interessiert

A c h t u n g

Biosphärengruppe Lauterach

Gemeinde Lauterach

Nachdem die Märzenbecher in voller Blüte stehen!

Vorverlegung der Rundwanderung mit Führung „**Märzenbecher & Kelchbecherling**“

auf Samstag, 08. März 2014 um 13.30 Uhr - Treffpunkt: Infozentrum, Dauer ca. 2 Std.

Rundwanderung entlang des Wasser-Erlebnispfads über Müllerstal, Boschäcker, Wolfstal.
Für Familien geeignet. Führung: Herr Hans-Dieter Ilg

Es ergeht herzliche Einladung zur Wanderung!

Familienausfahrt der Skiabteilung Munderkingen am Sonntag, 16. März

Familien aufgepasst: Kinder bis Jahrgang 1998 und jünger fahren an Fellhorn-Kanzelwand in Begleitung eines Elternteils mit freier Liftkarte!

Die Familienausfahrt der Skiabteilung Munderkingen findet am Sonntag 16. März 2014 statt und führt ans Fellhorn-Kanzelwand.

Während die Eltern den Skitag genießen können, werden die Kinder im Skigebiet durch Mitglieder der Skischule Munderkingen betreut.

Für Familien, die mit mehr als 3 Personen teilnehmen, ist für jedes weitere Familienmitglied die Busfahrt kostenlos!

Die zu betreuenden Kinder müssen mindestens 7 Jahre alt sein und leichte Pisten selbständig befahren und Liftfahren können!

Eine Betreuung der Kinder kann nur in Zusammenhang einer Mitfahrt im Bus erfolgen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.skiabteilung-munderkingen.de

Die Skiabteilung Munderkingen freut sich auf einen tollen Skitag !

Skiclub Rottenacker

Abteilungsversammlung am 21.03.2014, Beginn 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

Siegerehrung der Vereinsmeister

Berichte

Anträge

Neuwahlen

Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge können bei Ruth Walter bis zum 17.03.2014 abgegeben werden.

Es gibt wieder einiges vom Skiclub zu berichten, wir informieren über Vorhaben und Neuerungen. Und als erstes werden die Sieger und Platzierten unserer Vereinsmeisterschaften geehrt! Wir freuen uns, möglichst viele unserer Mitglieder und Interessierte am 21.03. begrüßen zu können.

23.-26. März Winterfinale Grindelwald

Das Beste kommt zum Schluss!

Die letzte Ausfahrt in diesem Winter führt uns wieder nach Grindelwald am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau. Im „Parkhotel Schoenegg“ in Grindelwald lassen wir es uns so richtig gut gehen und die fantastischen Skigebiete sind direkt zu erreichen.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Anmeldungen, weitere Termine, News und auch Fotos

auf unserer Homepage www.skiclub-rottenacker.de



Jahreshauptversammlung des FV Rottenacker e.V.

Am 15. März 2014, um 20.00 Uhr,

findet unsere jährliche Hauptversammlung in der Fischerhütte statt.

Die Vorstandschaft

Zum Nachdenken!

Ein Pessimist sieht die Schwierigkeit
bei jeder Gelegenheit,
ein Optimist hingegen sieht die Gelegenheit
in jeder Schwierigkeit.

(Winston Churchill)



Do 13.03. 1. Fastenwoche Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus
07.30 Uhr Schülersmesse, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

- Fr 14.03. 1. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 015.03. 1. Fastenwoche - **Hochfest der hl. Luise von Marillac**
07.00 Uhr Laudes
07.30 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
15.00 Uhr Taufe von Jakob Lechner, Pfarrkirche

2. Fastensonntag		Zählung der Gottesdienstbesucher
Sa 15.03.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 16.03.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Klosterkirche
Mo 17.03.	2. Fastenwoche	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 18.03.	2. Fastenwoche	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 19.03.	<u>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria Hochfest</u>	
	07.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Superior Briemle, Pfarrer Harald Gehring, Prälat Franz Glaser, Pfarrer Wagner, Klosterkirche - anschließend Josefswallfahrt nach Kirchen/Thema:" Josef, ein Mann mit Maß"
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 20.03.	2. Fastenwoche	
	07.30 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 21.03.	2. Fastenwoche	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.30 Uhr	Jugendvesper, Klosterkirche
	<i>17.30 bis 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarramt Untermarchtal geöffnet</i>	
Sa 22.03.	2. Fastenwoche	
	07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

1. Fastensonntag

Sa 22.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 23.03.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Klosterkirche

Hinweis für kirchliche Mitteilungen

Geschäftsstelle des Dekanates Ehingen-Ulm



Neben drei großen Seerosen zeigt das aktuelle Frühjahrsprogramm drei Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat Ehingen-Ulm. Das Geheimnis der Dreieinigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch das 60seitige Heft. So wird in der Fastenzeit ein geistlicher Weg unter dem Titel „**Der Christ(us) im Geheimnis Gottes**“ angeboten. Dekanatsreferent Wolfgang Steffel hat dazu ein „Faltblatt zur Dreifaltigkeit“ entworfen. Auftakt ist am Montag, 17. März, 19 Uhr in der Nikolauskapelle mit Steinhaussaal in Ulm (Neue Str. 102). Danach gibt es Begleitbriefe, die zur heimischen Meditation des Faltblatts einladen, das bis Ostern Woche für Woche entfaltet wird. Am Sonntag, 30. März, 14.30 Uhr heißt es **im Kloster Untermarchtal „Warum man immer mit Gott rechnen darf“**. Weniger Taufen, mehr Austritte, weniger Kirchenbesuch, steigende Distanz: In dieser Situation möchte Wolfgang Steffel Mut machen und zu einer Wende von der Statistik zur Spiritualität einladen. Breiten Raum nimmt auch die Stärkung des Engagements im sozialen Bereich ein, so beim Sozialführerschein, einem Besuchsdienstkurs und einer spirituellen Quellenwanderung. Weitere Veranstaltungen sind eine „Nacht der Mystik“, der beliebte Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ und ein Abend zur Geschichte der Glocke anlässlich des 500jährigen Glockenjubiläums in Hüttisheim. Das Programmheft wird Interessierten kostenlos von der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de zugesandt und liegt in allen Pfarrkirchen des Dekanates aus.

Fastenpredigten 2014: „Damit die Liebe (auch) bleibt“

Die Fastenpredigten, die das katholische Dekanat Ehingen-Ulm zusammen mit dem Ausschuss für Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt veranstaltet, bieten unter dem Leitwort „Damit die Liebe (auch) bleibt“ biblische Impulse zu Partnerschaft und Ehe. Auftakt der Reihe, deren Veranstaltungen immer um 17 Uhr in der Ehinger Liebfrauenkirche stattfinden, ist am Sonntag, 16. März. Der Diözesanfamilienseelsorger Pfarrer Michael von Rottkay spricht zu einem Wort aus dem Buch Genesis: "Als Mann und Frau schuf er sie - als Abbild Gottes" und möchte angesichts der großen Veränderungen, in denen sich Ehe und Familie befinden, Orientierung aus dem Glauben geben. Am 23. März erschließt die Regionalleiterin der Caritas Ulm, Alexandra Stork, wie eine erwachsene Beziehung gemeinsam Durststrecken zu überstehen vermag und über die kurzfristige Verliebtheit hinaus Verantwortung übernimmt: "Eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz". Infos zu den weiteren Terminen gibt es in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Die Reihe wird auch in Ulm angeboten.

Philosophie im Horizont des Glaubens: „Über die Muße“

Der „Treffpunkt Christsein“ befasst sich mit dem Thema „Philosophie im Horizont des Glaubens“. Die Teilnehmer aller Altersgruppen können erleben, dass erstens die Philosophie nichts Abgehobenes ist, sondern ganz lebenspraktisch, dass es zweitens viele Übereinstimmungen zwischen Philosophie und Glaube gibt und dass drittens der Glaube den Zugang zur Wirklichkeit noch einmal in tieferer Weise aufbricht, als es die Philosophie vermag. Dies wird entlang der Werke von Seneca und Paulus bewährt. Am Dienstag, 11. März, 19.30 bis 21.30 Uhr geht es dazu in der Unterkirche von St. Georg, Ulm (Beethovenstr. 1) um Senecas Schrift „Über die

Muße“, die mit Gedanken aus Briefen des Paulus ergänzt und kontrastiert wird. Der Philosoph sagt, dass Innehalten der Menschheit oft mehr nütze als Rennerei. Der Apostel schöpft in seiner missionarischen Rennerei Kraft aus Christus, den er in sich verspürt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Am Mittwoch, 26. März gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der katholischen Kirche in Allmendingen um 20:00 Uhr.

Die Abendgesänge des Ensembles Entzücklika sind auch bei wiederholten Auftritten stets etwas Neues. Entzücklika hat für diese Veranstaltung passend zur Jahreszeit wieder ganz andere Lieder im Reisegepäck als bei den vorangegangenen Veranstaltungen. Das Mitsingen-Dürfen und die Stille zwischen den Liedern haben sich eine eigene Liebhabergemeinde geschaffen.

Die anregenden und anspruchsvollen Texte des Liedermachers Bayer, der zwischen den Liedern etwas über die Entstehung der Lieder preis gibt, sprechen die Nachdenklichen und die Bibelleser an. Der typische Entzücklika-Klang aus klar verständlichem und schlankem Chorklang und Solistendarbietungen sorgt abwechselnd für heitere Atmosphäre und feierliches Empfinden. In den Abendgesängen finden sich neben den Neuen Geistlichen Liedern auf hohem Niveau und Elementen der liturgischen Komplet auch andere Anleihen aus der Tradition, so dass die 90-minütigen Abendgesänge gegen Ende näher beim Gottesdienst als beim Konzert sind.

Am Ende der Veranstaltung wird um großzügige Spenden gebeten; Veranstalter und Musikanten halten ca. 8,- Euro für angemessen. Am Ausgang steht ein Tisch bereit mit Noten und CDs des Ensembles.



Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern

Zwei Hände und in der Mitte ein Herz, das auf dem Kopf steht.

Umschlossen von zwei verschiedenen großen Händen, die die Form des Herzens wiedergeben. Mit viel Luft und Raum für Entfaltung – und zum Schutz.

Vielleicht kann dieses Logo Ausdruck meiner Arbeit als Seelsorgerin für Familien mit behinderten Kindern sein. Mit einem Kind mit Behinderung steht das Leben erst einmal Kopf, und dies wird immer wieder so sein:

„Steht Kopf“, weil sich wohl jedes Paar ein gesundes Kind erhofft hat.

„Steht Kopf“, weil das Kind nicht selbstverständlich in einen Kindergarten und in eine Schule nach Wahl gehen kann, sondern vieles von den Eltern erkämpft werden muss.

„Steht Kopf“, weil unser Leben nach Leistung ausgerichtet ist, und darin eine Familie mit einem behinderten Kind nicht standhalten kann.

„Steht Kopf“, wenn es zur Erstkommunion und Firmvorbereitung geht, mit der Frage, ob unser Kind willkommen ist, und ob in einer Gemeinde die Türen offen sind.

„Steht Kopf“...

Auf dem Kopf zu stehen bringt die Fähigkeit mit sich, das Leben aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

„Es ist normal, verschieden zu sein.“ – Ich wünsche uns allen, dass wir alle diesen Satz von Richard v. Weizsäcker in unseren Herzen und im alltäglichen Leben leben, weil Gott zu jedem sagt: „Du bist wertvoll und kostbar.“

Mit meiner Arbeit als Seelsorgerin, die ich im September 2013 angefangen habe, möchte ich dafür eintreten, dass es „normal ist, verschieden zu sein.“ Ich begleite Familien mit behinderten Kindern und kann gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Gemeinde „kopfüber“ stehen und andere Wege suchen. Bitte kommen Sie auf mich zu, um Kontakt aufzunehmen.

Claudia Karthaus - Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern

Olgastr.137, 89073 Ulm - eu@wir-sind-mittendrin.de - www.wir-sind-mittendrin.de